

JESUS CHRISTUS — DER NEUE HERRSCHER DER ERDE

Anmerkung für den Redner:

Hilf den Zuhörern, Glauben in die Herrschaft Christi zu setzen. Stärke den Glauben an die Realität des messianischen Königreiches. Motiviere unsere Brüder, dieses Königreich zu verkündigen

WARUM DIE ERDE EINE NEUE HERRSCHAFT BRAUCHT (8 Min.)

Den Nationen fehlt es an guter Führung

Menschliche Führer sind erfolglos oder korrupt; oftmals verliert das Volk das Vertrauen zu ihnen, und es unterstützt sie nicht mehr

Die Führer haben die Menschheit an den Rand einer nuklearen Katastrophe geführt

Trotz der teilweisen atomaren Abrüstung könnte die Menschheit mit den noch vorhandenen Waffen mehrmals vernichtet werden (99 22. 8. 4-6)

Selbst wenn ein Führer gerecht und weise wäre, würde er schließlich sterben (Ps 146:3, 4)

Menschen haben als Führer kläglich versagt

Das ist so, weil Jehova es nicht vorgesehen hatte, daß der Mensch seine Schritte unabhängig von Gott richtet (Jer 10:23; w92 1. 10. 27)

Gott hat daher vorgesehen, daß die Erde von einer himmlischen Regierung mit einem wirklich effektiven Herrscher regiert wird (Da 7:13, 14; Mat 6:10)

Wer ist dieser Herrscher? Welche Segnungen werden sich für diejenigen ergeben, die diese von Gott eingesetzte Regierung unterstützen?

GOTT WÄHLT DEN NEUEN HERRSCHER DER ERDE AUS (10 Min.)

Jehova hat seinen Erstgeborenen zur Schlüsselfigur in der Verwirklichung aller seiner Vorsätze erwählt (Kol 1:15, 18-20)

Dementsprechend wurde Jesus als König des Königreiches Gottes eingesetzt (Ps 2:6; Off 19:16)

Er dient auch als von Gott ernannter Richter (Apg 10:42)

Jesus ist als neuer Herrscher über die Erde gut geeignet

Schon während seines vormenschlichen Daseins waren ihm die Menschen lieb (Spr 8:30, 31)

Bereitwillig gab er sein Leben als Opfer für die Menschheit hin (Mat 20:28)

Dadurch wurde er für die ganze Menschheit der „Hauptvermittler des Lebens“ (Apg 3:15)

Das griechische Wort dafür bedeutet „Oberanführer“ (*it-1* 1346)

Er dient auch als Hoherpriester, der uns von der Sünde reinigt (Heb 7:21-25)

Jesus hat so viel für die Menschheit getan, daß als neuer Herrscher der Erde bestimmt kein besserer hätte ausgewählt werden können

An Jesu Namen zu glauben ist nötig, um Rettung zu erlangen (Apg 10:43; *it-1* 1346)

Rettung kommt von niemand anders (Apg 4:12)

DIE VOLLE BEDEUTUNG DES NAMENS JESUS CHRISTUS (10 Min.)

Jesu Name ist vorzüglicher als der von Engeln (Heb 1:4-13)

Der Ausdruck 'der Herr Jesus' oder 'unser Herr Jesus Christus' wurde von Jesu Nachfolgern gebraucht (Apg 8:16; 15:26)

Er bezieht sich darauf, daß Jesus kraft des Loskaufopfers zum Besitzer ernannt wurde (1Ko 6:20)

Sein Name steht auch stellvertretend für die völlige Gewalt, die er als König und Priester hat und von der seine Nachfolger predigen (Apg 5:29-32)

Daß Jesus alle Gewalt im Himmel und auf der Erde gegeben worden ist, zeigt, daß er an der Spitze einer Regierung steht, die über das ganze Universum die Macht ausübt (Mat 28:18)

Nur wer diesen Namen anerkennt, sich der Gewalt, für die der Name steht, unterwirft, wird Leben erlangen (Php 2:9-11)

An seinen Namen zu glauben bedeutet mehr, als ihn als Retter anzunehmen

Christen müssen gegenüber dem Namen des von Gott bestimmten Königs, des Herrn Jesus Christus, unverbrüchliche Loyalität zeigen

Ihre Treue darf keinem anderen Namen oder Herrscher gelten, denn der Name steht für die Autorität von Gott, die Erde zu regieren (Mat 12:18, 21)

Die Träger des Namens Jesu sind sich bewußt, daß sie „Gegenstand des Hasses aller Nationen“ sein werden (Mat 24:9)

Ursache dafür ist die Herrschaft, für die sein Name steht

CHRISTI MITHERRSCHER IN DER KÖNIGREICHSREGIERUNG (9 Min.)

Christus regiert vom Himmel aus (Joh 18:36, 37)

Gott hielt es für angebracht, eine Anzahl von Menschen an dieser himmlischen Regierung teilhaben zu lassen (Luk 12:32)

Er erkauft 144 000 von der Erde, damit sie mit Christus im Himmel herrschen, mit ihm Könige und Priester sind (Off 14:1, 3; 20:6)

Sie werden wie Jesus mitfühlend und barmherzig sein und Angehörigen aller Bevölkerungsschichten helfen können, indem sie ihnen den Nutzen des Loskaufopfers Jesu zukommen lassen (Heb 2:17; 4:15)

Jesus wird Fürsten als sichtbare irdische Vertreter einsetzen (Ps 45:16)

Die Verhaltensweise Jesu auf der Erde zeigt, was wir von seiner himmlischen Herrschaft und seinen irdischen Fürsten erwarten können (Mat 12:18-20)

Die Fürsten werden den gleichen Geist der Selbstaufopferung haben wie Älteste heute (Jes 32:1, 2)

Liebevolles Interesse an der Menschheit wird sie auszeichnen

Die Untertanen werden verständnisvoll behandelt werden

Die Demut und die Güte Jesu sowie sein entschiedenes Eintreten für Recht und Gerechtigkeit geben uns die Gewähr, daß seine Herrschaft all unsere Erwartungen übertreffen wird

DER NEUE HERRSCHER DER ERDE WIRD EIN WELTWEITES PARADIES HERBEIFÜHREN (5 Min.)

Jesus erbte die ganze Erde (Ps 2:8-12)

Seine Herrschaft erstreckt sich über alle Völker (Da 7:14)

Er herrscht als Wunderbarer Ratgeber, Ewigvater, Fürst des Friedens (Jes 9:6, 7; *it-1* 1355)

Seine fürstliche Herrschaft wird Frieden, Gerechtigkeit und Recht mit sich bringen

Gott wird durch Jesus Christus die Toten auferwecken (Joh 11:25)

Aus der ganzen Erde wird ein Paradies werden, das dem Garten Eden gleicht

Die Segnungen des Königreiches werden überströmen (Off 21:3, 4)

Jehovas Name wird geheiligt sein, die Menschen werden sich freuen, sie werden alle unter dem neuen Herrscher der Erde vereint sein

UNSERE VERPFLICHTUNG GEGENÜBER CHRISTUS, DEM NEUEN HERRSCHER DER ERDE (3 Min.)

Halten wir uns an Jesu Maßstäbe, und gehorchen wir seinen Geboten (Joh 14:23)

Durch Bruderliebe beweisen wir, daß wir seine Jünger sind (Joh 13:34, 35)

Helfen wir anderen, Untertanen der Königreichsherrschaft zu werden, indem wir von dem neuen Herrscher der Erde Zeugnis ablegen (Mat 28:19, 20; Apg 1:8)

(Halte dich eng an den vorgegebenen Stoff, und beachte die für jeden Teil vorgesehene Zeit. Nicht alle angeführten Texte müssen gelesen oder kommentiert werden)